

Verkehrsumfahrt 8. März 2022

Problem- und Gefahrstellen für Fussgänger und Radfahrer in RSKN

Sammlung durch den Bürgerausschuss, Fuss e.V. und Eltern der Schulkinder der GS Sulzgries

Standort 1

Zentrum Sulzgries



Problem:

- Bushaltestelle ist immer noch nicht barrierefrei
- Autos auf den Parkplätzen müssen Bushaltestelle, Wartebereich und Gehweg queren: Autodominiertes Einkaufen.
- Fahrgäste der Busse, Kinder die zur Schule gehen, Zu Fußgehende Einkäufer bahnen sich durch die zugeparkten Flächen einen Weg
- Der Bus hält oft auf der Straße, weil die Busbucht zugeparkt ist was zusätzliche Gefahren birgt.
- Rechts und links der ausgewiesenen 6 Parkplätze stehen zum teil dauerhaft geparkte Fahrzeuge, so dass die komplette Breite oft zugeparkt ist -> Feuerwehrezufahrt?

Sulzgrieser Straße vor Bäckerei Schultheiss / Schreibwarengeschäft



Problem:

- Wildes Parken auf dem Gehweg
- Teilweise Zuparken der Bushaltestelle, „Drive In-Shopping“
- Gefährdung der Fußgänger durch Überfahung des Gehwegs durch ein- und ausparkende Autos
- Zwischenraum zwischen Rampe des Bäckers und Bushaltestelle ist zu schmal

Vorschlag:

- Schrägparkplätze entlang der Straße, evtl nur eine Zufahrt zu den Parkplätzen entlang des Gebäudes
- Gehweg zwischen Gebäuden und Parkplätzen entlang führen, farblich markieren
- Erhöhung der Bordsteinkante

Standort 3

Fuß- und Radweg vom Bonus nach unten ins Tal



Blick vom Bonus nach unten ins Tal

Problem:

- Nach unten fahrenden Fahrradfahrer wird durch den Baum die Sicht auf von unten kommende Fußgänger oder Radfahrer verstellt -> hohes Tempo kann zu gefährlichen Zusammenstößen führen
- Der Weg ist sehr schmal und Ausweichen schwierig
- Oft ist der Weg voller Laub oder Scherben

Vorschlag:

- Unter dem Baum auslichten
- Weg verbreitern
- Häufiger reinigen

Standort 4

Sulzgrieser Straße, Ausfahrt Parkplatz Bonusmarkt



Problem:

Ausfahrt unübersichtlich, steil nach oben, direkt zwischen Kindergarten und Supermarkt

Vorschlag:

Spiegel gegenüber

Standort 5

Sulzgrieser Straße / Feuerwehr



Problem:

- Unübersichtliche Einmündung, quert den Schulweg
- Schild behindert die Sicht

Vorschlag:

- Schild vom Straßenrand weg versetzen
- In einmündender Straße: Schild querende Fußgänger

Standort 6

Kelterstraße Kurve, Einfahrt zur Schule



Problem:

Vor allem bei schlechtem Wetter und bei Dunkelheit morgens hohe Gefährdung der zu Fuss zur Schule kommenden Kinder durch Elterntaxis

Vorschlag:

Sperrung der Zufahrt zur Schule für alle außer Anlieger, außerdem farbliche Weiterführung des Gehwegs aus der Kelterstraße Richtung Sulzgrieser Straße, zB durch Piktogramme auf dem Boden

Standort 8:

Kelterstraße/Butzenmannweg oberer Teil



Problem:

Der Butzenmannweg wird von Schülern und Radfahrern gern genutzt und mündet in die Kelterstraße.

Von der Kelterstraße kommende Fahrzeuge, die nach rechts mit oft überhöhter Geschwindigkeit in den Butzenmannweg einbiegen, sind ein großes Gefahrenpotenzial für Fußgänger und Radler, die sich auf dem Butzenmannweg aufhalten.

Vorschlag:

- Anliegerstraße / Spielstraße
- Zone 30
- visuelles Zeichen auf der Straße

Kelterstraße/Bergstraße



Problem:

Auch die Kelterstraße ist ein Schulweg, Kinder die diese Kreuzung queren, müssen durch parkende Autos oder weichen auf die Straße aus. Die Sicht ist erschwert.

Zudem sind hier viele Straßen, die sich an diesem Punkt treffen. Verkehr von vorne, rechts, links und hinten.

Vorschlag:

visuelles Zeichen auf der Straße (verlängerter angezeichneter Gehweg), Kontrollen bei ordnungswidrigem Parken im Kreuzungsbereich.

Bergstraße unterhalb der Kelterstraße



Problem:

- Der ganze untere Teil der Bergstraße (unterhalb der Kelterstraße) besitzt keinen Gehweg. An manchen Stellen ist die Straße durch parkende Autos so eng (wie auf Foto links auf Höhe Hausnummer 27 und rechts Höhe Hausnummer 33 zu sehen), dass Fußgänger und Autos sich nicht ausweichen können. Kinder, die im Dunkeln von Autos nicht gesehen werden haben keine Ausweichmöglichkeit.
- Die Beschilderung ‚Anlieger frei‘ wird nicht beachtet, was zu hohem Durchgangsverkehr zu Berufsverkehrszeiten führt.

Vorschlag:

- Gehweg entlang der gesamten Bergstraße.
- An engen Stellen Parkverbot einrichten.
- Anliegerverkehr durch regelmäßige Kontrollen besser durchsetzen

Standort 10

Haus Kelterstraße 54



Problem:

- An dieser Stelle ist der Gehweg so schmal, dass Kinderwägen und Rollstühle nicht vorbeikommen.
- Auch Schulkinder und Zu Fußgehende sind gefährdet, da große Fahrzeuge wie Bus oder Lastwagen, knapp am Gehweg vorbeifahren.
- Anwohner berichten von schwierigen Straßenwechsel von zu Fuß gehenden.

Es ist uns klar, dass das Haus nicht zurück gebaut werden kann.

Vorschlag:

- Beschilderung „Vorsicht Engstelle“
- Visuelles Zeichen auf der Straße, kreuzende Fußgänger.

Standort 12

Kelterstraße/ Ecke Pfarrstrasse



Problem:

- Auf dem offiziellen Schulweg Kelterstrasse sind die Kreuzungsbereiche von Nebenstraßen oft zugeparkt, sodass die Sicht für Kinder stark beeinträchtigt ist.
- Auch der Gegenverkehr von der Pfarrstraße wird zu spät erkannt.
- Hier wird die Pfarrstraße oft als Abkürzung in Richtung Sulzgrieserstraße genutzt, deswegen unnötig hohes Verkehrsaufkommen.

Ecke Butzenmannweg / Im Fritzen



Problem:

Regelmäßiges Zuparken am Abend in die Kreuzungseinmündung.

Schulkinder können nicht sehen, ob Autos von oben kommen.

Der hier linke Gehweg kann nicht begangen werden, weil er zu schmal ist und auf dem Butzenmannweg gibt es keinen Gehweg.

Auch Radfahrer die den abschüssigen Weg herunterfahren, können von rechts kommenden Autos nicht erkennen.

Standort 14

Unterer Teil der Pfarrstraße vor der Einmündung in die Sulzgrieser Straße



Problem:

- Im oberen Bereich ein extrem schmales Gehweg
- kein Gehweg auf der Nordostseite nach der Treppe, die hinunter führt zum Platz vor der Schreibwarenhandlung, keine Rampe für Kinderwagen etc.
- Auf der Südwestseite ein extrem schmales Gehweg, Kinderwägen oder Rollatoren müssen auf die Straße ausweichen, um zur Sulzgrieser Straße zu kommen.
- Viele Autofahrer, die die Pfarrstraße als Abkürzung zur Sulzgrieser Straße nutzen

Vorschlag:

- Verbreiterung des vorhandenen Gehwegs
- Straße ausschließlich für Anwohner

Einmündung Weidenweg in die Sulzgrieser Straße



Foto gemacht südlich der Einmündung auf ca. 1m Höhe – Kinderperspektive, Blick nach N

Problem:

- Einmündung viel zu breit
- Oft zugeparkt bis an die Sulzgrieser Straße
- Für Kinder keine Einsicht in den Weidenweg
- Kinder sind versteckt hinter den parkenden Autos und können nicht von aus dem Weidenweg kommenden Autos gesehen werden

Vorschlag:

- Einmündung stark verengen
- Parken zwischen jeweils der Sulzgrieser Straße und der Einfahrt zur Tiefgarage auf der Nordseite und der Einfahrt zum Parkplatz der Volksbank durch Bodenmarkierungen verhindern

Standort 16

Sulzgrieser Straße Einmündung Holunderweg



Problem:

- Fußgänger gehen direkt an der Einmündung über die Straße, außerhalb der Absperrstangen
- Gegenüber kein adäquater Gehweg, eher ein Witz von Gehweg

Vorschlag:

- Gehweg verbreitern
- Einmündung verengen
- Stangen zum Teil entfernen

Haltestelle Maienwalterstraße



Problem:

- Keine Querungshilfe an dieser Stelle, Straße aber relativ breit, teilweise unübersichtlich
- entlang des Gehwegs gegenüber der Haltestelle versperren viele geparkte Autos die Sicht
- die Fußgängerüberwege sind zu weit entfernt, um sie zu nutzen

Vorschlag:

- Zone 30
- Verkehrsinsel in der Mitte der Fahrbahn
- Wegfall eines Parkplatzes gegenüber der Haltestelle
- Beschilderung „Fußgänger kreuzen“

Standort 18

Maienwalterstraße (vor der Apotheke):



Problem:

Zwischen Fahrschule/Ärztehaus und Apotheke ist der Bürgersteig nicht gefahrlos passierbar (Gehwegparken, Rangierverkehr), hier sind viele ältere/gehbehinderte Personen unterwegs

Unterführung Maienwalterstraße



Problem:

- Beide – der westliche und der östliche - Ausgänge der Unterführung sind für Radfahrer oder Menschen mit Kinderwägen / Rollatoren nicht nutzbar, da die Rampen zu steil sind.
- Das Geländer ist zu nah an den Rampen und behindert das Hochschieben

Vorschlag:

Deutliche Abflachung der Rampen, Versetzung des Geländers ca. 15 cm weg von den Rampen



Standort 20

Krummenackerstraße Einmündung Hertfelderstraße



Blick von der Krummenackerstraße auf die Einmündung der Hertfelderstraße



Blick von der Gabelung „in“ die Krummenackerstraße

Problem:

- Keine Einsicht aus der Hertfelder- in die Krummenackerstraße und umgekehrt
- Schulradweg: Von der Hertfelderstraße in die Krummenackerstraße und weiter in den Greutweg ist der Hauptfahrradweg zum Schelztor und zur Seewiesenschule, von oben kommenden Autos gefährden die Schüler*innen, die von einer Straße in die andere fahren wollen

Vorschlag:

- Beschilderung: „Achtung Radfahrer!“
- Anbringung zweier Spiegel (der vorhandene sichert eine Parkplatzausfahrt!)

Standort 21

Alexanderstraße / Neubaugebiet Greut, Fußweg: Poller



Problem:

Poller sind für Fahrradfahrer gefährlich, vor allem bei Dunkelheit

Vorschlag:

Mehr Reflektionsstreifen, evtl Poller versetzen

Alexanderstraße Einfahrt zum Baugebiet „Im Greut“



Problem:

Vorfahrtsregelung für Fußgänger und Radfahrer – durchgezogene Linien auf dem Fuß- und Radweg!

Verkehrszeichen im Baustellenbereich liegt nur rum

Vorschlag:

Linien auf dem Fuß- und Radweg stricheln, Haltelinie für Baustellenfahrzeuge durchziehen

Verkehrszeichen aufrichten lassen

Krummenackerstraße Bushaltestelle stadtauswärts



Problem:

- Gehweg und gleichzeitiger Wartebereich zu schmal (>1,20m), Wartende sind vor allem Schüler*innen, die oft direkt neben der Straße rangeln, kein Sicherheitsabstand zum fließenden Verkehr
- bei vielen auf den Bus wartenden Schülern (vom Schelztor und der Seewiesenschule auf den 109er nach RSKN) ist der Gehweg blockiert
- Ende der Zone dreissig, oft starke Beschleunigung von Autos direkt neben der Haltestelle
- Keine behindertengerechte Bordsteinkante

Vorschlag:

- Tempo 30
- Verbreiterung des Gehwegs
- Erhöhung der Bordsteinkante
- Verlegung der BHH an die ursprüngliche Stelle 100m weiter oben

Standort 24

Krummenackerstraße oben, Kurve am Ende



Kindergartenweg über die Gollenstraße



Situation bei der Kreuzung Gollenstraße / Krummenackerstraße

Problem:

Krummenackerstraße ist durch geparkte Autos nicht einsehbar

Vorschlag:

Parkverbot im Kurvenbereich erweitern auf 10m

Standort 25

Einmündung Hertfelderstraße in die Betzgerstraße



Weg zum Kindergarten Arche Noah

Problem:

Fahrzeuge regelkonform geparkt, sogar keine näher an der Kreuzung, dennoch keine Einsicht in die Hertfelderstraße, vor allem nicht für Kinder

Vorschlag:

Spiegel gegenüber der Einmündung

Ecke Betzgerstraße/ Sulzgrieser Straße



Problem:

- Immer dieselben Autos stehen seit Wochen bis oben an die Kreuzung, wenn ein Kind die Straße in diesem Bereich überqueren möchte, muss es bis zur Mitte der Fahrbahn gehen, um zu sehen, ob ein Auto aus der Betzgerstraße kommt - für junge Verkehrsteilnehmer auf dem Heimweg der Schule ein schweres und gefährliches Hindernis.
- Für Autofahrer, welche aus der Betzgerstraße kommen, ist dies ein Ärgernis, da die Vorfahrtsregeln bei einigen nicht klar sind (wer muss warten - wer darf fahren).

Vorschlag:

- Parkverbot im Einmündungsbereich bis weit in die Betzgerstraße hinein (15m)
- Parkraummanagement zur Reduzierung der Dauerparker
- Klarere Beschilderung

Sulzgrieser Straße vor der Kirche



Problem:

Gefährdung von Radfahrern durch die schnell von Parklücke zu Parklücke aufwärts fahrenden Fahrzeuge, die dahinein dem Gegenverkehr ausweichen und dabei Radfahrer oft schneiden oder extrem knapp überholen

Vorschlag:

- Tempo 30
- weniger Parkplätze entlang der Straße (mehr und längere Ausweich- und Wartestellen)
- Überholverbot (kein Überholen von Radfahrern mehr)